



Herzlich willkommen zum Informationsabend

MPS Schwyz, 21. November 2024

TALENT
KLASSEN

Ablauf des Abends

- Begrüssung
- Bereich Schule
- Bereich Talent (Sport, Musik und Gestalten)
- Fragen
- Austausch mit den Talentpartnern



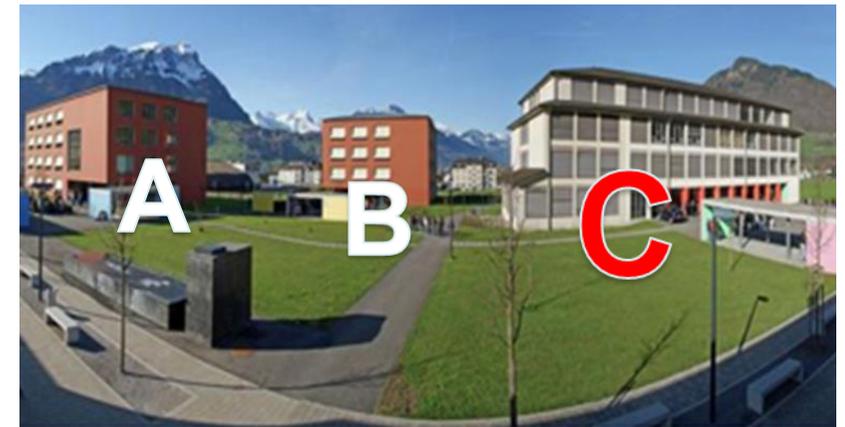
Die MPS Schwyz in Zahlen

• Schülerinnen/Schüler	475
• Klassen	29
• Lehrpersonen	60
• Dienstpersonal (Hauswarte, Sekr.)	7
• Schulsozialarbeitende	1
• Schulleitung	5



Lehr- und Kontaktpersonen

Kraft Anna	KLP	TK 1.1	Haus C
Nauer Janik	KLP	TK 1.2	Haus C
Kündig Vera	KLP	TK 2.1	Haus C
Lombardi Joshua	KLP	TK 2.2	Haus C
Schuler Roman	KLP	TK 3.1	Haus C
Egger Dominik	KLP	TK 3.2	Haus C



Auf der Maur Gerold	Schulleiter MPS Schwyz	Haus A
Gabriel Michael	Koordinator Talentklassen	Haus C



Ziel der TK MPS Schwyz

Den Jugendlichen ein **optimales schulisches Umfeld** bieten, damit sich die Talente in den musikalischen, gestalterischen und sportlichen Bereichen voll entfalten können.

Die Talentklassen der MPS Schwyz ist seit 2010 eine **Swiss Olympic Partner School** und daher bestrebt, auch diese nationalen Vorgaben vollumfänglich umzusetzen.



Schulorganisation

- Die Talentklassen sind in den Schulbetrieb der MPS Schwyz integriert.
- Die Schulordnung, Notengebung usw. wird wie bei den Regelklassen gehandhabt.
- Es besteht die Möglichkeit, die Mittagsverpflegung am Schulort einzunehmen.
- Jokertage



Kooperatives Schulmodell

- Unterteilung Stammklasse A und B
- In den Fächer Mathematik, Englisch und Französisch wird individuell in Niveau A und B unterteilt.
- Deutsch und Mathematik binnendifferenziert (30-50% im Lernstudio)
- Lernateliers: Vor- und Nacharbeit des Schulstoffs, unter Anleitung der Lehrperson
- Reduktion in den Fächern TG, BG, RZG, WAH, Sport, LK
- Projekttag und -wochen sind obligatorisch (Frühlingsferien, 2./3. TK!)



Modell Stundenplan TK (25 Lekt.)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 8.30	LA	LA / SpE	LA	LA / SpE	LA
8.30 – 9.15	LK	LA / SpE		LA / SpE	
<i>Pause</i>					
9.35 – 10.20		LS		LS	
10.20 – 11.05		LS		LS	
11.05 – 11.50					
11.50 – 12.35	FZT		LA		
<i>Mittagspause</i>					
13.30 – 14.15		LA			
14.15 – 15.00		LA		LA	
<i>Pause</i>					
15.15 – 16.00					

LA 2	Lernatelier
LK 1	Lebenskunde
LS	Lernstudio (MA / DE)
B+S 2	Bewegung und Sport
D 4	Deutsch
E 3	Englisch
F 3	Französisch
MA 5	Mathematik
MU 1	Musik
M&I 1	Medien & Informatik
N&T 2	Natur & Technik
RZG 1	Räume, Zeiten, Gesellschaften
SpE	Sportergänzung TK
FZT	Französisch für UR



Blockwochen / Projektstage

Wichtig:

Die Projektstage sind ein Teil des Schulprogramms der Talentklassen und deshalb obligatorisch. Die Unterrichtszeiten müssen vollumfänglich eingehalten werden. Abwesenheiten aufgrund von ausserordentlichen Terminen im Talentbereich (Schweizermeisterschaften, Aufführungen, etc.) müssen frühzeitig schriftlich an den Koordinator, Michael Gabriel, eingereicht werden und müssen von ihm bewilligt werden.

Unterrichtszeiten

Vormittag: 8.00 - 12.15 Uhr

Nachmittag: 13.15 - 15.00 Uhr



Planung der TK-Projektstage

Datum	Talentklasse 1	Talentklasse 2	Talentklasse 3
Block 1 Mo-Fr	Lernen lernen Bildnerisches Gestalten Cool and Clean Teambildungstag	Lebenskunde Berufswahl Teambildungstag	Berufswahl RZG Teambildungstag
Block 2 Do, Fr	Berufswahl Bildnerisches Gestalten	Berufswahl Französisch	Staatskunde Geografie
Block 3 Mi, Do	Französisch Textiles Gestalten	Aufnahmeprüfung Mittelschulen Schnuppertage	Abschlussarbeiten
Block 4 Mo-Do	Französisch	Zweitägige Teambildung Staatskunde	Zweitägige Teambildung Abschlussarbeit
Block 5 Frühlingsferien	Kein Unterricht	WAH, Holz- und Textiles Werken	WAH, Metall- und Textiles Werken
Block 6 Mo-Fr	Klasseninterne Projekte	Klasseninterne Projekte	Abschlusswoche



Teambildungstage



Anschlusslösungen

- Anschluss an weiterführende Schulen gewährleistet
(Berufsschule/Gymnasium)
Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen
- Gleiche Stundenzahl in den Hauptfächern
- Verlangt von Schülern einen **hohen Einsatz**
- Berufswahl, Schnupperlehren



Bewerbungsunterlagen (Dossier)

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- 1 Passfoto
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Leistungsausweise (*Prüfungen, Diplome und Wettkampfergebnisse*)
- Übungs-, Trainings-, Wettkampfpläne
- Motivationsschreiben der Schülerin oder des Schülers, warum sie/er in die Talentklasse aufgenommen werden möchte (*handschriftlich*)
- Zuweisungsformular der Lehrperson (*6. Klasse oder KLP bei Quereinstieg*)
- Persönlicher Fragebogen
- Eventuell Formular zur Abmeldung vom Fach Französisch (*Stammklasse B*)



Termine Schuljahr 2024/25

Donnerstag, 21.11.2024

Info-Abend der TK MPS Schwyz

Mittwoch, 15.01.2025

Anmeldefrist Schuljahr 2025/26

Mitte März 2025

Versand Einladungen Aufnahmetests

Mittwoch, 02.04.2025

Aufnahmetests «Musik»

Mittwoch, 21.05.2025

Aufnahmetests «Gestalten»

Mittwoch, 14.05.2025

Aufnahmetest «Sport»

Ende Mai 2025

Definitiver Aufnahmeentscheid (wenn KG i.O.)

Dienstag, 24.06.2025

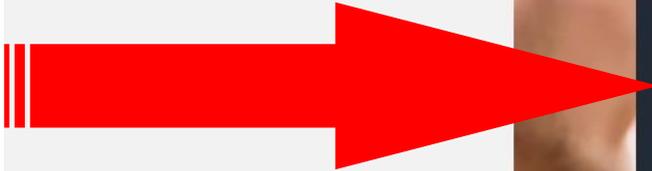
Kickoff 1. TK - Schuljahr 2025/26



- Profil +
- Klassen
- Informationen +
- Aktivitäten +
- Talentklassen
- Kontakte
- Links

AKTUELL

Keine Termine



<http://www.bezirksschulenschwyz.ch>

- Profil +
- Klassen
- Informationen +
- Aktivitäten +
- Talentklassen
- Kontakte
- Links

Downloads

Informationen / Termine	Anforderungen	Referenzen
-------------------------	---------------	------------

Anforderungen an die Jugendlichen.

- Sie erfüllen die schulischen Anforderungen der Sekundarstufe 1 in der Sekundar- oder Realschule.
- Sie erbringen den Nachweis einer qualitativ hochstehenden betreuten ausserschulischen Förderung während mindestens 10 Stunden pro Woche.
- Sie (Sportler) nehmen in der Regel an mindestens fünf Turnieren/Wettkämpfen pro Woche teil, die im Bereich des Leistungssportes von deinem Verein oder Verband organisiert werden.
- Sie zeichnen sich durch hohe Begabung und Motivation aus.
- Sie setzen den Leistungsgedanken gleichermassen im sportlichen, künstlerischen wie im schulischen Umfeld um.

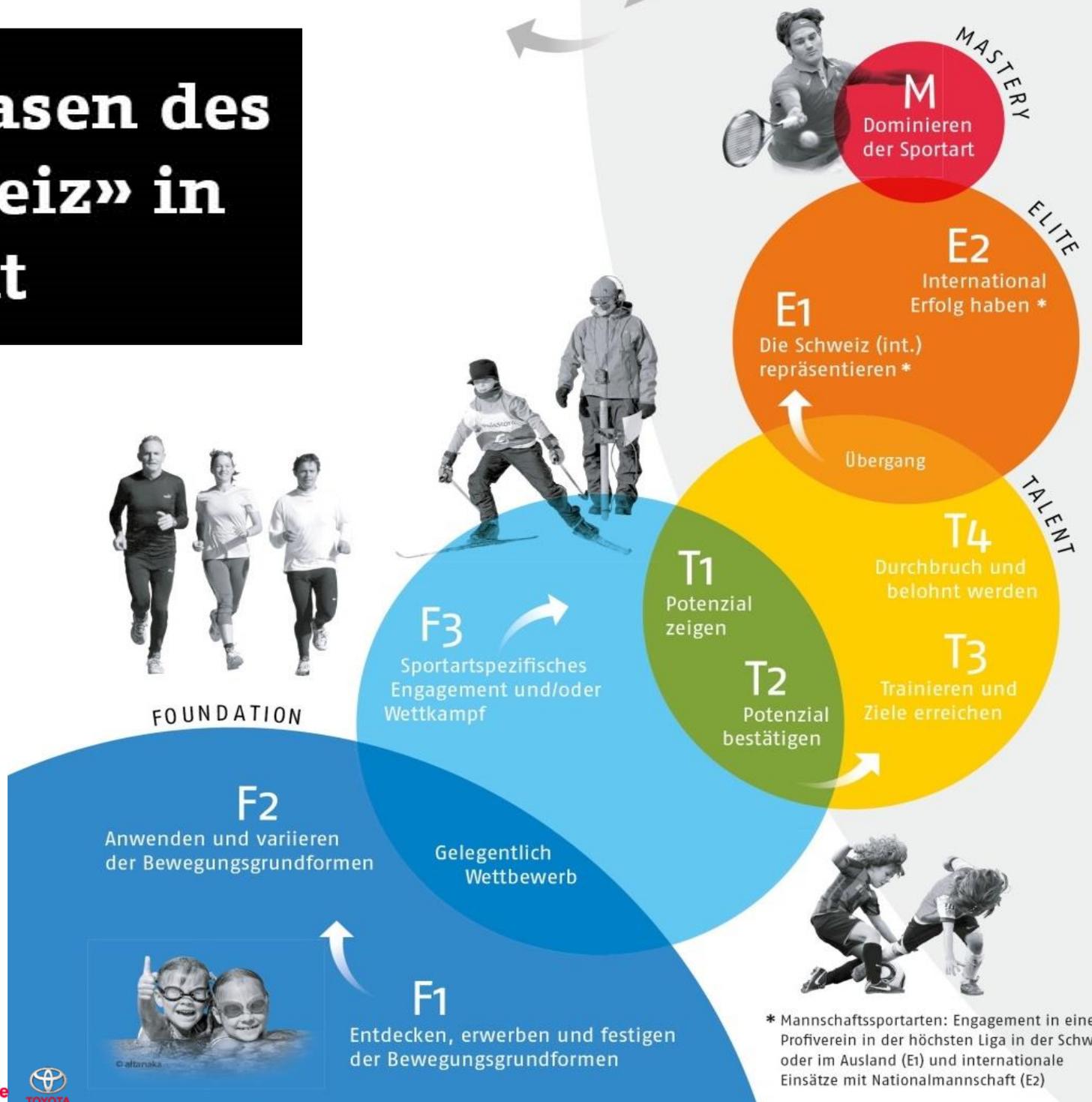




BREITENSPORT

LEISTUNGSSPORT

Die zehn Phasen des «FTEM Schweiz» in der Übersicht



SWISS olympic
for the spirit of sport

Main National Partners

SPORT-TOTO LOTERIE ROMANDE SWISSLOS

Premium Partners

OCHSNER SPORT rivella Sunrise



* Mannschaftssportarten: Engagement in einem Profiverein in der höchsten Liga in der Schweiz oder im Ausland (E1) und internationale Einsätze mit Nationalmannschaft (E2)

Ehemalige Talente als Botschafter/innen der Talentklassen



Corinne
Suter



Jonas
Boesiger



Amy
Baserga



Besonderheiten des «FTEM Schweiz»

- «FTEM Schweiz» ist sportartunabhängig und kann dadurch Einzel-, Team- oder Mannschaftssportarten als Grundlage dienen.
- «FTEM Schweiz» ist so konzipiert, dass es in die einzelnen Sportarten heruntergebrochen werden kann und daraus «FTEM Langlauf», «FTEM Handball» oder «FTEM Fechten» usw. wird.



FUSSBALL MÄNNER

Schweizerischer Fussballverband
www.football.ch



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT

FTEM	FOUNDATION			TALENT				ELITE		MASTERY	
Phase	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M	
Schlagwort	Entdecken, erwerben und festigen der Bewegungsgrundformen			Potential zeigen	Potenzial bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch und belohnt werden	Die Schweiz (int.) repräsentieren	International Erfolg haben	Dominieren der Sportart	
Internationale Wettkämpfe	Sportartenspezifisches Engagement und/oder Wettkampf							EM, WM			
								EM, WM (U-19/U-21)			
					EM, WM (U-17)						
Card/ Kaderstruktur								A-Nationalmannschaft			
								National Juniorenauswahlen (U-15 – U-21)			
				Lokal Regional Junioren-Spitzenfussball (U-15 – U-19)							
				Lokal Regional Footeco (FE-12 – FE-14)							
Wochen- umfang in Stunden	5	6	7	7-8	8-9	8-10	10-12	12	12	12	
	3	3	3	0-1	1-2	1-2	2-3	3	3	3	
	2	3	4	4	5-6	6-7	7-8	8	8	8	
Anzahl Wettkämpfe/ Jahr Nationalteam				0	0	6-8	8-12	8-12	8-12	8-12	
Anzahl Wettkämpfe/ Jahr Klub	10	16	20	20	30	30	40	40	40	40	

■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM

Schullösung notwendig bzw. vom nationalen Verband ab dieser Phase empfohlen: T1
 Koordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:
 Leiter Talentsélection, Jonas Schönenberg, schoenenberg.jonas@football.ch
 Koordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband:
 Chef Auswahlen, Heinz Moser, moser.heinz@football.ch

CARDS

Gültigkeit: Talent Cards (L, R, N): 01.09.–31.08.
 Elite Cards (E, B, S, G): Keine
Altersrange: Talent Card Regional: ~12–20 J
 Talent Card National: ~14–20 J

NWF-TRÄGERSCHAFTEN

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

Aufnahmekriterien

- **Schulpflichtig für die Sekundarstufe I**
- **Grad der Motivation und Leistungsbereitschaft**
 - *persönliches Gespräch und Motivationsschreiben*
 - *Empfehlungen der Klassenlehrperson (Überfachliche Kompetenzen, Lern- und Arbeitsverhalten)*
- **Umfang des zeitlichen Aufwandes für die Reisewege**
- **Ergebnisse aus Aufnahmeverfahren und Empfehlung der Jury**
- **Ausgewogene Durchmischung der Klasse**
- **Umfang und Qualität der Förderung im Talentbereich**
 - *ca. 10 h Training/Proben pro Woche*
- **Leistungsniveau im Talentbereich (Talentkarte)**



Bewerbung- MPS Schwyz

Liebe Verantwortliche der Talentklasse. Ich heisse

Ich spiele seit 7 Jahren begeistert Unihockey. Dieses Hobby macht mir sehr viel Spass. Ich freue mich immer, wenn ich ins Training kann. Fairplay ist für mich sehr wichtig. Ich versuche immer fair zu spielen und andere dazu zu motivieren.

Ich gehe sehr gerne zur Schule. Ich bin ein ehrgeiziger und selbständiger Schüler. Ich mag es sehr, für mich alleine zu arbeiten.

Wenn jemand mich verbessert, dann werde ich nicht wütend. Ich sehe Kritik als etwas sehr Wertvolles, sie hilft mir immer besser zu werden. Der Sport ist für mich der beste Ausgleich zu stillen Arbeitsphasen. Obwohl ich immer anstrebe zu gewinnen, kann ich mit dem Verlieren gut umgehen. Ich überlege dann jeweils, wo ich an mir arbeiten könnte, um das nächste Mal besser abzuschneiden. Ich möchte unbedingt in die Talentklasse, weil ich im Unihockey einer der Besten in meinem Alter bin. Ich möchte mal in die Schweizer Nationalmannschaft und in der höchsten Liga der Schweiz

Motivationsschreiben



Richtlinien / Anforderungen in der Musik

Die Musikschule Schwyz ist der Talentpartner der Mittelpunktschule Schwyz im Bereich Musik.

Sie erstellt die entsprechenden Anforderungen im Instrumental- und Vokalbereich, führt den Aufnahmetest durch und bietet den Theorie- und zweckgebundenen Klavierunterricht an.

GEMEINDE
schwyz
www.gemeindschwyz.ch

LEHRPLAN THEORIE TALENTKLASSE MPS

Alicia Giezendanner
Tel: 078 899 03 40
alicia.giezendanner@musikschuleschwyz.ch


**MUSIKSCHULE
SCHWYZ**



Anforderungen im Gestalten

- Sie erbringen den **Nachweis einer bisher schon besuchten, qualitativ hochstehenden, betreuten ausserschulischen Förderung.**
 - Förderung über die Dauer von mindestens einem **halben Jahr** durch eine ausgewiesene, ausserfamiliäre Person von **mind. 2 Lektionen pro Woche vor der Aufnahmeprüfung.** Beispiel: Ergänzungskurs «Spass am kreativen Gestalten»
- Sie arbeiten *zusätzlich* **individuell und eigenständig ca. 2 Std. pro Woche** als Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung in den Bereichen gegenständliches Zeichnen, Farbe und Plastisches Gestalten.



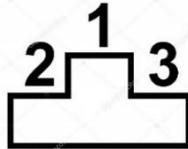
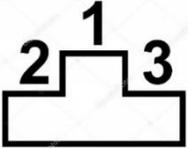
Aufnahmeverfahren

- Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit
- Aufgebot zu den Aufnahmetests
- Persönliches Gespräch
- Aufnahmetest (durch Jury)
 - **Sportbereich** Sportmotorischer Test (Ausnahme Fussball)
 - **Kunstabereich** (je nach Richtung aus folgenden Teilen):
 - **Musik:** Vorspiel auf dem entsprechenden Instrument, Rhythmik und Hörtest
 - **Gesang:** Vorsingen
 - **Tanz:** Sportmotorische Tests (*analog Sportbereich*)
 - **Gestalten:** Lösen einer gestalterischen Aufgabe
Vorstellen eigener Werke



Selektionsprozess: Beispiel Fussball



Was?	Allgemeine Beurteilung	Schule	Selektionstraining Sporttest								
Wer?	 <p>Teamtrainer/ Leiter (Beobachtungsphase Löwenschule bis FE-12)</p>	<p>TALENT KLASSEN</p> <p>MPS Schwyz <small>swiss olympic PARTNER SCHOOL</small></p> <p>Koordinator / Schulleitung</p>	<p>Leitungsteam und Neutrale Trainer/Sichter vom Team Innerschweiz</p>								
Wie?	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Beurteilungskriterien</th> <th>Kurzbeschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>T Technik</td> <td>Fliessende Bewegungen mit/ohne Ball Präzision «Der Ball ist sein/ihr Freund!»</td> </tr> <tr> <td>I (Spiel-) Intelligenz</td> <td>Spielidee Orientierung Entscheid «Er/Sie bietet und findet Lösungen!»</td> </tr> <tr> <td>P Persönlichkeit</td> <td>Selbstvertrauen Motivation Respekt «Er/Sie hat und gibt Energie!»</td> </tr> </tbody> </table> <p>TIPS</p>	Beurteilungskriterien	Kurzbeschreibung	T Technik	Fliessende Bewegungen mit/ohne Ball Präzision «Der Ball ist sein/ihr Freund!»	I (Spiel-) Intelligenz	Spielidee Orientierung Entscheid «Er/Sie bietet und findet Lösungen!»	P Persönlichkeit	Selbstvertrauen Motivation Respekt «Er/Sie hat und gibt Energie!»	<p>Überprüfung schulischer Anforderungen</p> <p>überfachliche Kompetenzen, Arbeits- und Sozialverhalten</p>	<p>2 Selektionstraining im Januar bis Februar</p>
Beurteilungskriterien	Kurzbeschreibung										
T Technik	Fliessende Bewegungen mit/ohne Ball Präzision «Der Ball ist sein/ihr Freund!»										
I (Spiel-) Intelligenz	Spielidee Orientierung Entscheid «Er/Sie bietet und findet Lösungen!»										
P Persönlichkeit	Selbstvertrauen Motivation Respekt «Er/Sie hat und gibt Energie!»										
Output?			<p>Empfehlung: Ja / Nein</p>								



Aufnahmeentscheid

Die Schulleitung entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury über die definitive Aufnahme. (Unterlagen und Ergebnisse aus Aufnahmeverfahren)

Die Jury besteht aus folgenden Personen:

- Schulleitung MPS Schwyz
- Koordinator Talentklassen MPS Schwyz
- Experte Bereich Kunst
- Experte Bereich Musik (Musikschule Schwyz)
- Weitere externe Experten aus dem Sport- oder Kunstbereich



Vereinbarungen

Abschluss einer Bildungsvereinbarung

- Schülerin / Schüler
- Erziehungsberechtigte
- Schule

Abschluss einer Leistungs- und Zielvereinbarung

- Schülerin / Schüler / Erziehungsberechtigte
- Talentpartner
- Schule

Für eine definitive Aufnahme sind die **Unterschriften aller Beteiligten** Bedingung.



Modell Stundenplan TK (25 Lekt.)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 8.30	LA	LA / SpE	LA	LA / SpE	LA
8.30 – 9.15	LK	LA / SpE		LA / SpE	
<i>Pause</i>					
9.35 – 10.20		LS		LS	
10.20 – 11.05		LS		LS	
11.05 – 11.50					
11.50 – 12.35	FZT		LA		
<i>Mittagspause</i>					
13.30 – 14.15		LA			
14.15 – 15.00		LA		LA	
<i>Pause</i>					
15.15 – 16.00					

LA 2	Lernatelier
LK 1	Lebenskunde
LS	Lernstudio (MA / DE)
B+S 2	Bewegung und Sport
D 4	Deutsch
E 3	Englisch
F 3	Französisch
MA 5	Mathematik
MU 1	Musik
M&I 1	Medien & Informatik
N&T 2	Natur & Technik
RZG 1	Räume, Zeiten, Gesellschaften
SpE	Sportergänzung TK
FZT	Französisch für UR



Schulgeld

- Jugendliche aus dem Bezirk Schwyz haben **kein** Schulgeld zu bezahlen
- Jugendliche aus dem Kanton Schwyz (aber ausserhalb Bezirk Schwyz) benötigen eine Kostengutsprache von ihrem Wohnbezirk
- Ausserkantonale Jugendliche benötigen eine Kostengutsprache vom Bildungsdepartement des Wohnkantons oder der Wohngemeinde

Entstehende Kosten

- Mittagsverpflegung / Fahrspesen
- Fahrspesen (**Berechtigte** Schülerinnen und Schüler des Bezirk Schwyz erhalten ein ÖV- Abonnement für den Schulweg)
- Exkursionen / Projektwochen
- Auslagen für den Talentbereich

Bewerbungsunterlagen

Auf der Webseite www.bezirksschulenschwyz.ch/schwyz/talentklassen-schwyz



Interessierte im Talentbereich treffen sich anschliessend:

Musik: **Alicia Giezendanner** **Aula**

Gestalten: **Daniela Dahinden** **Bibliothek**

Sport: **Michael Gabriel** **Aula**





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

